

## ◀ Soziale Wohnbau-Gesellschaft

Es wird konkret. Die SPD hat die Gründung einer Wohnbau-Gesellschaft für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen als Antrag in den Kreistag eingebracht. Wir unterstützen diesen Antrag aus voller Überzeugung und fordern eine zügige Beschlussfassung und Umsetzung.



Der Landkreis Weilheim-Schongau verfügt seit 1949 über eine entsprechende Gesellschaft, ehemals ein Zweckverband, mit 7 Kommunen (inklusive Murnau) und dem Landkreis als Gesellschafter, mit 1.660 Wohnungen in öffentlicher Hand, davon 648 mit einem Belegungsrecht für die Kommunen, bei einer durchschnittlichen Miete von 5,44 EUR pro qm.

Eine neu gegründete Wohnbau GAP GmbH könnte sich das Know How der Weilheimer zu Nutze machen, als Bauträger und/oder als Verwalter, sodass ein schneller Start mit geringen finanziellen Mitteln machbar wäre. Die Wohnbau Weilheim GmbH hat in der Kreistagssitzung am 22.10.20 in Spatenhausen ihre Bereitschaft kundgetan als Bauträger für Kommunen im Landkreis GAP tätig zu werden.



## ◀ KURZMELDUNGEN

### ÖPNV-Ausschuss

Gemeinsam mit der SPD haben wir uns am 12.10.2020 dafür stark gemacht, dass das gedruckte Fahrplanheft für den ÖPNV auch künftig gedruckt und an Haushalte verteilt wird. Der Ausschuss stimmte dem zu.

### Sitzung Kreistag

Bei der Nachwahl eines Stellvertreters im Beirat für Energie und Umwelt der Zugspitz GmbH erhielt Rolf Walther von der LINKEN am 22.10.2020 eine klare Mehrheit. Gegenkandidatin war Petra Daisenberger von den Grünen.

### Jugendhilfe-Ausschuss

Wir haben das Landratsamt am 13.10.2020 um eine Zwischenbilanz gebeten, ob sich die Abschaffung des Sozial(hilfe)ausschusses mit Einführung der Job-Center bewährt hat. Uns erscheint ein neuer „Ausschuss für Gesellschaft und Soziales“ als sinnvoll.

### Abfrage Wohnbedarf

Mit Datum vom 30.10.2020 haben wir den Landrat gebeten, bei den 22 Kommunen die derzeit benötigten und nicht vorhandenen Wohnungen abzufragen. Das Ergebnis soll dem Kreistag vorgelegt werden.

### Alter Ettaler Berg

Eine Instandsetzung als bundesstraßenbegleitender Radweg zur B23 könnte möglicherweise durch das Straßenbauamt Weilheim erfolgen, ohne Kosten für die Gemeinde Oberau. Wir haben die Zugspitz GmbH gebeten, sich der Thematik anzunehmen.

# EINLADUNG

**zum Workshop per  
Videokonferenz:**

## **Gesundheitsregion auf Krücken?**

Wir veranstalten einen Experten-Workshop zu den Schwächen der Gesundheitspolitik und zu den Folgen für die Kliniken im Landkreis. Themen sind die Personalbemessung, die Fall-Pauschalen, die Finanzierung, sowie die Mitarbeiter-Motivation und die Arbeitsbedingungen bei den Partnerunternehmen, Subunternehmen und Selbständigen im Gesundheitssektor.

**Montag 30.11.2020  
von 13 Uhr bis voraussichtlich 16 Uhr  
als Video-Konferenz**

**Anmeldung zur Teilnahme bitte unter  
[walther@simmersberg.de](mailto:walther@simmersberg.de)**

**Nach der Anmeldung werden die  
Zugangsdaten übermittelt.**

**Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen**

**DIE LINKE.**

**im Landkreis  
Garmisch-Partenkirchen**

## ◀ **Kein DIE LINKE-Landkreis-Gespräch im November**

Das ursprünglich für Ende November in Murnau geplante Landkreisgespräch entfällt, da wir aus Termingründen den Experten-Workshop auf den gleichen Tag legen mussten. Die weiteren Gesprächsangebote für 2021 sind noch nicht terminiert.

### **Impressum**

DIE LINKE, Kreisverband Oberland  
c/o Wahlkreisbüro Andreas Wagner, 85238 Geretsried, Kirchplatz 14  
Unser Team für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen: Rolf Walther (Ohlstadt), Brigitte Seemann (Unterammergau), Reinhard Hoch (Garmisch-Partenkirchen), Martin Neuner (Farchant).  
Sie erreichen uns 0170-8018413 - [GAP@dielinke-oberland.de](mailto:GAP@dielinke-oberland.de)  
V.i.S.d.P.: R. Walther, Hauptstraße 24, 82441 Ohlstadt, E.i.S.

## ◀ **KOMMENTAR Endlich Mut beweisen**

Ein Drittel der Bevölkerung sind Geringverdiener. Für diese sind Mieten über 500 EUR unbezahlbar. Das Angebot in diesem Segment ist dürftig und schrumpft weiter. Also besteht dringender Handlungsbedarf. **Was macht die Politik?**

Der Kreistag hat im letzten Jahr die Gründung einer Wohnbau-Gesellschaft abgelehnt. Der Partei, die bei uns Tunnel für über eine Milliarde Euro bauen lässt, scheint der Wohnungsbau nicht ganz geheuer.

Der Marktgemeinderat von Garmisch-Partenkirchen lässt sich in einer Gemeinderatssitzung von einem Privatinvestor erklären, dass es bequemer sei nicht selbst zu bauen. Die Einladung an den Privatinvestor kam von der Bürgermeisterin. Sie ist Mitglied in eben derselben Partei.

Schuld an unbezahlbaren Mieten sind die galoppierenden Immobilienpreise, das weltweit vagabundierende Geld drängt in Sachwerte, versucht öffentliches Eigentum zu verdrängen, in London stehen ganze Nobelquartiere leer, Zweck ist die Geldanlage, nicht das bewohnen.

**Wir brauchen eine Kultur der öffentlichen Verantwortung und des gemeinsamen Eigentums.** Nur kommunale oder genossenschaftliche Wohnungsbestände bieten gesicherten und bezahlbaren Wohnraum. Es ist an der Zeit, sich vom Neo-Liberalismus zu verabschieden. Es ist an der Zeit, Tatkraft, Mut und Können zu beweisen. Gefragt sind keine Nummern-Girls und Pausen-Clowns, gefragt ist solides politisches Handwerk.

Demnächst steht erneut die Gründung einer Wohnbau-Gesellschaft zur Abstimmung. Seit der Kommunalwahl im März hat sich der Kreistag erkennbar gewandelt. Also wird es spannend, wie weit der Mut diesmal reicht.

**Rolf Walther, Kreisrat**

## AUS DEN NACHBARKREISEN:

### ◀ **Rückschritt bei der BOB**

Im Landkreis Miesbach fährt die Bayerische Oberlandbahn (BOB) von Holzkirchen über den Schliersee bis nach Bayrischzell. Vom Triebwagen „Integral“ wurde im Sommer zum Modell LINT 54 gewechselt. Die Folgen: Die Ausstiege liegen plötzlich auf 51 cm Höhe, die Norm aller Bahnsteige ist aber 76 cm. Durch verlängerten Achsstand ist plötzlich ein 30 cm breiter Spalt in der Wagenmitte bei den vielfach gerundeten Bahnsteigen. Die alten Garnituren waren barrierefrei, die neuen sind es nicht.



Eine Protestbewegung schreibt nun Briefe, formuliert Anfragen und fordert Rücktausch bei dieser Verkehrswende auf oberbayrisch.

### **Bundestagswahl 2021**

DIE LINKE wählt ihren Direktkandidaten für den Bundestag im Wahlkreis 226 (Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau) am Donnerstag, 28.1.2021 in einer Aufstellungsversammlung in Murnau. Die bisher bekannten Bewerber sind Rolf Walther (Ohlstadt) und Rolf Podlewski (Penzberg). Die Bundestagswahl ist im September 2021.

### **Kreisverband Oberland**

Der Kreisverband Oberland der LINKEN umfasst die Landkreise Miesbach, Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau und Landsberg. In einer Mitgliederversammlung am 6.2.2012 wird der Vorstand neu gewählt. Als Sprecherin und Sprecher für den Kreisverband werden Angela Sterr (Miesbach), Sebastian Englich (Bad Tölz) und Rolf Walther (Ohlstadt) kandidieren.

### ◀ **Für DIE LINKE im Kreistag Garmisch-Partenkirchen**



**ROLF WALTHER**  
Kreisrat für DIE LINKE

Hauptstraße 24,  
82441 Ohlstadt  
Telefon: ++49-8841-676860  
oder ++49-170-8018413  
Telefax: ++49-8842-9994999  
Mail:Walther@simmersberg.de

### ◀ **Maibaum-Spruch**

Der Trachtenverein Murnau beharrt auf seinem Traditionsspruch. Hier erneut ein Beispiel für einen alternativen Spruch ohne irritierenden Bezug auf das „fremde“, das man nicht brauche



**Von mancher Last sind wir  
befreit**

**Durch Kämpfe über lange Zeit  
Für ein lebenswertes Morgen  
Dafür haben wir zu sorgen**